

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 18 (1960)

Artikel: Hans Trog-Egger, Kandersteg

Autor: Wyss, Gottlieb

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Trog-Egger, Kandersteg



wurde am 13. Februar 1889 «auf hoher Warte» geboren, als seine Eltern die Leitung der unserer Bürgergemeinde gehörenden Gaststätte des «Sälischlößlis» innehattten. Er entstammt somit dem Brauerzweig der Familie, welcher lange eine Bierbrauerei und Gaststätte bei der Gäubahnbrücke im «Hof» zu Olten betrieb. Dorthin übersiedelten seine Eltern vom Säli. Herangewachsen bildete er sich unermüdlich in allen Zweigen des Hotelfachs aus. Die Handelsschule in Neuenburg, die Hotelfachschule in Ouchy, Tätigkeit in Hotels in den Vogesen, in London («Carlton»), in Siena, Biarritz, St. Moritz usw. sind die Stationen der Wanderjahre, auf denen er sich auch auf seinen Beruf durch Erwerbung von vielseitigen, gründlichen Sprachkenntnissen vorbereitete. Dann kam er als Gerant ins Parkhotel «Gemmi» in Kandersteg zur Zeit des Lötschbergbahnbauens, der dem Ort einen gewaltigen Aufschwung brachte, zur Zeit auch, da der Hotelier Egger vom «Bären» beim neuen Bahnhof den «Schweizerhof» baute. Hans Trog verband sich mit dessen Tochter Ida zu glücklicher Ehe und übernahm die Leitung des neuen Gasthauses, das er als Eigentümer seither mit seiner Frau ununterbrochen lenkte. Er ward auch bald in den Gemeinderat gewählt und diente der Öffentlichkeit als Präsident zahlreicher Kommissionen. Auch in den Verbänden seines Berufes wirkte er führend. Er blickt mit besonderem Stolze auf das selbständige Kraftwerk Kandersteg, das auf seine Initiative zurückgeht und dem er nach jahrzehntelanger Arbeit in Spitzenämtern heute noch dient, seinen Ausbau fördernd. Auch die Sesselbahn Kandersteg—Öschinen ist seiner Initiative zu verdanken. — Im Zweiten Weltkrieg war er als Hauptmann Platzkommandant von Kandersteg. Auch während des Ersten, der gerade bei der Übernahme seines Hotels ausbrach, leistete er oft und lange Militärdienst. Tragisches Geschick blieb aber auch ihm, dem Erfolgreichen, nicht versagt: Von seinen zwei Töchtern verlor er die jüngere 1948 im blühendsten Alter. Sie überlebte die Geburt ihres Kindleins nicht. Die Großeltern Trog-Egger suchten und fanden Trost bei der liebevollen Umsorgung des Kindes und in der Hingabe an ihren Beruf. Möge das noch lange so bleiben!

Gottlieb Wyß, Münchenstein